NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen und öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Göllersdorf am 01.02.2023.

Ort der Sitzung: Sitzungssaal 2013 Hauptplatz 49

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26.01.2023 per E-Mail.

Anwesende: Bgm. Josef Reinwein, Vorsitzender,
VBgm. Martin Schirnböck,
GfGR Michael Deninger, GfGR Stefan Hinterberger,
GfGR Ing. Martin Klampfer, GfGR Martina Kühner,
GR Liane Bauer, GR Markus Heindl,
GR Christoph Holzer, GR Martin Holzer,
GR Franz Mattes, GR Josef Peer,
GR Brigitta Pfeifer, GR Herbert Poisinger,
GR Isabella Raberger, GR Doris Schnöpf,
GR Mag. Shurga Schrammel, GR Ernst Suttner,

Entschuldigt: GR Regina Ebner, GR Jürgen Hogl, GR Michael Raab,

Schriftführer: VB Leopold Maurer

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 wegen Dringlichkeit den Antrag um Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung und zwar:

Öffentliche Sitzung:

-) Gemeindezentrum NEU – Angebot Kosten Projektbegleitung
-) MG Göllersdorf – Arbeitskreise für die anstehenden Projekte - Leitung

Nach Erläuterung derselben wird die Aufnahme vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und als Tagesordnungspunkt TOP 12 und 13 angereiht.

Tagesordnung:

1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2022 keine Einwände erhoben wurden.
Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2.) Hauptplatz Göllersdorf - Auftragsvergabe

Fr. GR Regina Ebner erscheint um 19:46 zur Sitzung.

Für die Neuplanung des Hauptplatzes in Göllersdorf wurden folgende Angebote eingeholt:

Büro Paula	keine Angebotslegung
Ingenieurbüro Denk	keine Angebotslegung
Firma Zeleny Infrastrukturplanung	€114.357,60 inkl. MwSt.
Firma Dipl. Ing. Franz Paikl	€ 53.760,00 inkl. MwSt.

VA Stelle: 5/8150-0500

VA Betrag: €60.000,00

frei: €60.000,00

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die Firma Dipl. Ing. Franz Paikl zum obigen Projekt mit dem vorliegenden Angebot als Best- und Billigstbieter beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.) Ansuchen um Subvention

Der Skiclub Hollabrunn, der als Verein für die Weinviertler Familien da ist, ersucht um eine finanzielle Unterstützung (Subvention) in beliebiger Höhe um die ständig steigenden Betriebskosten abdecken zu können.

VA Stelle: 1/2690-7570

VA Betrag: €14.500,00

frei: €14.500,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Skiclub Hollabrunn keine Subvention zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Feuerwehr Unterabschnitt der Gemeinde Göllersdorf ersucht für alle Feuerwehren um eine Subvention (Energiekostenzuschuss - Heizkostenzuschuss) in der Höhe von gesamt €10.000,00.

VA Stelle: 1/1630-7540

VA Betrag: €36.000,00

frei: €36.000,00

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich dem Subventionsansuchen zustimmen. Es sollen aber noch Rechnungen der letzten 3 Jahre vorgelegt werden. Allfällige Förderungen seitens des Bundes oder des Landes werden von den angesuchten Beträgen abgezogen. Die Förderbeträge sind ebenfalls der Gemeinde vorzulegen.

Nach Vorliegen der Unterlagen erfolgt im Juni eine neuerliche Behandlung im Gemeinderat.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Feuerwehr-Unterabschnitt der MG Göllersdorf ersucht für alle Feuerwehren um eine Subvention für das Jahr 2023 in der Höhe von gesamt €19.000,00, sowie die anfallenden Reparaturkosten von einsatzrelevanten Fahrzeugen und Geräten wie gewohnt zu tragen und auch die Kosten für die Verpflegung der Kameraden bei der Florianifeier zu übernehmen.

VA Stelle: 1/1630-7540

VA Betrag: €36.000,00

frei: €36.000,00

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die Subventionen, wie vorgelegt, zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Michael Raab erscheint um 20:12 Uhr zur Sitzung

Die Blasmusikkapelle Göllersdorf ersucht für das Jahr 2023 um eine außerordentlich erhöhte Subvention in der Höhe von €20.000,00 aufgrund des Bezirksblasmusikfestes mit Marschwertung im Juni 2023 in Göllersdorf.

VA Stelle: 1/3210-7570

VA Betrag: €20.500,00

frei: €20.500,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Blasmusikkapelle Göllersdorf eine außerordentliche Subvention in der Höhe von €10.000,00 zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.) Gebarungsprüfungsbericht

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat nachstehenden Bericht des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Göllersdorf zur Kenntnis:

Am 13.12.2022 führte der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Göllersdorf eine unvermutete Gebarungsprüfung durch.

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung. Es war bis 06.12.2022 tagfertig gebucht, geprüft wurden Haushaltsbelege und die Kassen.

5.) KG Göllersdorf – Wertstoffsammelzentrum neu

Ende des Jahres 2022 wurde in den Gremien des Abfallverbandes Hollabrunn beschlossen, dass in Göllersdorf ein neues Wertstoffsammelzentrum gebaut werden soll. Die Möglichkeit ergab sich durch den Erwerb eines weiteren Grundstückes zwischen dem bestehenden Sammelzentrum und der Fa. Wienerberger auf den Gst. Nr. 1408, 1409 und 1410, KG. Göllersdorf.

In diesem Zuge wurde vom Abfallverband Hollabrunn ein Angebot für den Erwerb von ca. 5.500 m² (die genauen benötigten Flächen wird im Zuge der Planung noch festgestellt) an die MG Göllersdorf zu einem Preis von €35,- / m² übermittelt. Es ist ein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Göllersdorf vorgesehen. Die Berechtigung des Wiederkaufsrechts entsteht nur, wenn das Objekt nachhaltig für einen anderen, nicht der Abfallwirtschaft dienenden Zweck, verwendet wird bzw. wenn der Gemeindeverband freiwillig oder zwangsweise aufgelöst wird.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die angeführten Grundstücke zum Preis von €35,00 dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft, für die Errichtung eines Sammelzentrums mit der benötigten Fläche, verkaufen. Alle anfallenden Kosten für Planung, Vermessung, Errichtung und grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten des Käufers.

Vorplanungen sind seitens des Verbandes der Gemeinde vorzulegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.) KG Göllersdorf – Vermessung Tullnerstraße

Die Tullnerstraße wurde nach der Sanierung 2018 vom Land NÖ vermessen und liegt nun der Teilungsplan zur grundbücherlichen Durchführung vor. Mit dem vorliegenden Plan sollen Trennstücke aus dem öffentlichen Gut entlassen werden bzw. Trennstücke ins öffentliche Gut übernommen werden. Es ist daher nachstehende Kundmachung vom Gemeinderat zu beschließen:

Kundmachung

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52407 in der KG Göllersdorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 4, 15, 16, 25

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 276/2, 290, 657/1, 715/1, 715/4, 1937/2, 1937/3

1.3) Die nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem Gemeindegut entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 3, 12

1.4) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im Gemeindegut befindlichen Grundstücke verbleibt im Eigentum der Gemeinde bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 525, 1935/3

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 52407 in der KG Göllersdorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24

2.2) Das nachfolgend angeführte Trennstück wird in das Eigentum der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 11

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindegut während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die o.g. Kundmachung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.) Gemeindeverbände – Voranschlag 2023

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nachstehende Voranschläge für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis:

Mittelschulgemeinde Hollabrunn	€	3.200,00
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband HL	€	45.300,00
Schulgemeinde der Polytechnischen Schule HL	€	12.000,00
Schulgemeinde der Allgemeinen Sonderschule HL	€	28.000,00

Mittelschulgemeinde Stockerau	€	2.100,00
Gemeindeverband der Walter Lehner Musikschule HL	€	118.800,00
Gemeindeabwasserverband Sierndorf-Göllersdorf	€	307.800,00
Neue NÖ Mittelschule Göllersdorf	€	149.400,00
Sonderschulgemeinde Langenlois	€	6.700,00

8.) Radwegenetz - Grundankauf

GR Liane Bauer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vizebürgermeister berichtet, dass Hr. Andreas Bauer sich bereit erklärt hat, die benötigte Fläche des Grundstückes Nr. 1671, KG Göllersdorf, im Ausmaß von rund 265 m², zu einem Preis von €12,00/m², für das Radwegenetz, abverkauft.

Damit die Grundabtretung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz möglich ist, ist zuerst der Radweg zu errichten, anschließend erfolgt eine Vermessung und die Bezahlung des benötigten Teilstückes. Hr. Bauer ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge vorstehendes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Liane Bauer kommt wieder in den Sitzungssaal.

9.) Gemeindezentrum NEU – Polizeiposten

Im Zuge der Errichtung des „Gemeindezentrum neu“ wird auch ein neuer Polizeiposten errichtet. Seitens der Landespolizeidirektion für Niederösterreich wird dazu hoffentlich ein Baukostenzuschuss in der Höhe von €50.000,00 geleistet – die Zusage ist noch nicht da. Nun teilt die LPD mit, dass es einem Gemeinderatsbeschluss bedarf, der aussagen soll, dass die Gemeinde Göllersdorf über diesen Zuschuss hinaus keine weiteren finanziellen Forderungen an die Polizei stellt.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Gemeinde Göllersdorf zur Errichtung des neuen Polizeipostens mit einem einmaligen Baukostenzuschuss das Auslangen findet und darüber hinaus keine weiteren finanziellen Forderungen an die Polizei gestellt werden.

Das betrifft aber nicht die Miete für die neue / zusätzliche Fläche des Polizeipostens – die bestehende Fläche ist im Altvertrag auf 99 Jahre geregelt – die neue / zusätzliche Fläche wird mit einer marktüblichen Miete mit Anpassung von der Polizei an die Gemeinde bezahlt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.) Kindergarten Großstelzendorf - Mietvertrag

Für die Errichtung der 7. Kindergartengruppe im ehemaligen Jugendzentrum Großstelzendorf wurde mit der Pfarre Großstelzendorf ein Mietvertrag auf die Dauer vom 01.09.2020 bis 30.06.2023 abgeschlossen.

Aufgrund der Zeitschiene beim Kindergarten NEU ist es wichtig und notwendig, dass die 7. Kindergartengruppe auch für das Kindergarten 2023/2024 noch im Ausweichquartier in Großstelzendorf untergebracht werden kann und wurde vom Bürgermeister dahingehend mit unserem Pfarrer Dr. Michael Wagner, Kontakt aufgenommen. Dieser hat nach Rücksprache mit dem Pfarrgemeinderat bestätigt, dass der Mietvertrag mit der Pfarre Großstelzendorf für das Kindergartenjahr 2023/2024 verlängert werden kann.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den Mietvertrag, wie angeführt, verlängern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.) KG Untergrub - Ortsvorsteher

GfGR Martin Schirnböck verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Marktgemeinde Göllersdorf aus der KG Untergrub eine Unterschriftenaktion von insgesamt 70 Bürgerinnen und Bürgern vorliegt, die die Wiederbestellung von Hr. Josef Schirnböck als Ortsvorsteher fordern, da er zahlreiche Aktivitäten, Anliegen der Bürger und Projekte im Ort gestartet und umgesetzt hat und Hr. Schirnböck immer für die Ortsbevölkerung da war (Auszug aus der Unterschriftenaktion).

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge Hr. Josef Schirnböck zum Ortsvorsteher bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen (GfGR Michael Deninger, GfGR Stefan Hinterberger, GR Markus Heindl, GR Josef Peer, GR Brigitta Pfeifer, GR Herbert Poisinger, GR Michael Raab, GR Isabella Raberger, GR Mag. Shurga Schrammel, GR Ernst Suttner)

12.) Gemeindezentrum NEU – Angebot Kosten Projektbegleitung

Für das Gemeindezentrum NEU benötigt die Gemeinde nach Besprechung aller Fraktionen vom 16.1.2023 eine Projektbegleitung, die die Interessen der Gemeinde beim Gemeindezentrum Neu vertritt. Das gilt sowohl für die Ausschreibung als auch die Umsetzungsphase. Aus diesem Grund

wurde mit Hr. Marin Puhwein Kontakt aufgenommen, ob er diese Tätigkeit für die MG Göllersdorf übernehmen könnte. Hr. Puhwein sagte grundsätzlich zu, dass er diese Arbeiten für die Gemeinde übernehmen kann und legte ein Angebot für seinen Stundensatz.

Für das Projekt Gemeindezentrum NEU liegt ein Angebot über die Kosten einer Projektbegleitung von der M. Puhwein Holding GmbH mit einem Stundensatz in der Höhe von €100,00 exkl. MwSt. vor.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die M. Puhwein Holding GmbH mit der Projektbegleitung, lt. vorliegendem Angebot, beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13.) MG Göllersdorf – Arbeitskreise für die anstehenden Projekte - Leitung

Für die Weiterführung der anstehenden Projekte hat man sich in einer überfraktionellen Besprechung am 16.1.2023 über die Weiterführung der vielen anstehenden Projekte unterhalten und kam man überein, dass die Projekte in Arbeitskreisen weitergeführt werden sollen. Vom Bürgermeister wurde daraufhin ein Vorschlag für die Arbeitskreisleitungen am 21.1.2023 den Fraktionen im Gemeinderat Göllersdorf per Mail übermittelt und daraufhin das Thema auf die aktuelle Gemeinderatssitzung genommen. Der Vorschlag für die Besetzung der Leitung der Arbeitskreise soll von nachstehenden Personen übernommen werden und vom Gemeinderat bestellt werden:

Gemeindezentrum neu	Bgm. Josef Reinwein
Hauptplatzgestaltung neu	GR Mag. Shurga Schrammel
Sammelzentrum neu	VBgm. Martin Schirnböck u. GR Josef Peer
Kindergarten neu	VBgm. Martin Schirnböck u. GfGR Stefan Hinterberger
Siedlungsentwicklung Bergau	GR Martin Holzer

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge vorstehende Personen als Leiter für die Arbeitskreise bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GfGR Stefan Hinterberger wird zu seinem 40. Geburtstag vom Bürgermeister gratuliert.